



Verkehrsverbindungen

Taborkirche Berlin-Wilhelmshagen

Schönblicker Straße
S-Bahn Wilhelmshagen, Bus 161

Dorfkirche Berlin-Rahnsdorf

Dorfstraße
Bus 161 (ca. 15 min Fußweg)

Waldkapelle Berlin-Hessenwinkel

Waldstraße, Bus 161

Unterstützen Sie uns!

Förderverein

„Musik in Kirchen am Müggelsee“
(MiKaM e.V.)

c/o Dr. Karin Musielski,
Steinfurter Weg 6, 12589 Berlin

Der Förderverein „Musik in Kirchen am Müggelsee“ unterstützt die Durchführung von Konzerten sowie die Arbeit der musikalischen Gruppen u. a. durch die



Anschaffung von Noten und Instrumenten. Helfen Sie uns mit einer Spende oder mit Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein! Auf Wunsch können Spendenquittungen ausgestellt werden.

Konto: Förderverein MiKaM e.V.,
Postbank Berlin
Kontonummer: 496829101;
BLZ 10010010
(Mitgliedsbeitrag monatlich 3,-€)



Orgelbau-Projekte

Die 1888 von der Firma Gebr. Dinse erbaute Orgel in der Dorfkirche Rahnsdorf wird in diesem Jahr von der Firma Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt GmbH restauriert und dabei auf den Originalzustand von 1888 gebracht. Dank der Hilfe vieler Spender und Förderung des Projektes durch verschiedene Institutionen kann die Orgel in diesem Sommer wieder in originaler Klanggestalt gehört werden.

Als nächstes Projekt muss für die zur Zeit nicht spielbare Orgel in der Taborkirche Wilhelmshagen eine Lösung gefunden werden. „AORTA – Aktion Orgel Taborkirche“ ist das bildhafte Schlagwort für ein großes Vorhaben, das mit der 100-Jahr-Feier der Taborkirche in diesem Jahr seinen Anfang genommen hat. Die „musikalische Hauptschlagader“ der Taborkirche, die Orgel, ist seit langem „krank“ und nicht mehr spielfähig. Die 1911 von der Firma Paul Voelkner (Bromberg) erbaute Orgel (2 Manuale, Pedal, 18 Register, pneumatische Kegellade) wurde 1956/58 von der Firma Sauer (Frankfurt/O.) in barocker Manier umdisponiert. Alters- und konstruktionsbedingte Störungen nahmen in den 1990er Jahren so zu, dass die Orgel 1997 stillgelegt und übergangsweise durch ein digitales Instrument ersetzt wurde. Den Klang einer Orgel kann man so zwar simulieren, aber das Hörerlebnis einer echten Pfeifenorgel ist unersetzbar. 100 Jahre Taborkirche sind ein Anlass in die Zukunft zu schauen und in der Taborkirche wieder eine Orgel zu bauen, die der Würde dieses Ortes gerecht wird. Das kann nur gelingen, wenn viele Menschen, denen die Taborkirche am Herzen liegt, bereit sind, ihr Herzblut und auch beträchtliche Geldströme in dieses Projekt zu investieren und so AORTA zur Gesundung zu verhelfen.

Sie können das Projekt „AORTA“ mit Ihrer Spende unterstützen:
Ev. Darlehensgenossenschaft
Kto.-Nr.: 160520, BLZ 10060237, Empfänger: KVA Bln.-SO
KG Rahnsdorf Orgel Taborkirche

Eintritt

Der Eintritt zu den Konzerten und den Orgelmusiken ist frei, um jedem den Besuch der Konzerte zu ermöglichen. Um die Kosten der Konzertreihe zu decken, wird am Ausgang ein freiwilliger Kostenbeitrag erbeten (Richtwert ca. 10-15 €).

Dank

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch den Förderverein „Musik in Kirchen am Müggelsee“ (MiKaM) e.V.

Machen Sie mit!

Kantorei Berlin-Rahnsdorf

Proben: dienstags 19.30-21.30 Uhr
Gemeindehaus Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 16/18

Oratorien, Kantaten, A-cappella-Chorliteratur probt die Kantorei Rahnsdorf für Konzerte und Gottesdienste in den Rahnsdorfer Kirchen. Gemeinsame Feste und Probenwochenenden unterstützen das intensive Erlebnis gemeinsamen Musizierens.

Chorwerkstatt Berlin-Rahnsdorf

Für alle, die nicht regelmäßig in einem Chor singen können, bietet die Chorwerkstatt Gelegenheit, projektweise ein größeres Chorwerk an Probenwochenenden einzustudieren und im Konzert zur Aufführung zu bringen. 2011 steht im Herbst das Requiem von W. A. Mozart (Fassung von R.D. Levin) auf dem Programm. Nähere Informationen und Anmeldeformulare demnächst im Internet über www.berlin-rahnsdorf.org.

Posaunenchor Berlin-Wilhelmshagen

Proben: montags 19.30-21.00 Uhr,
Gemeindehaus Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 16/18

Der Posaunenchor ist nicht nur in Rahnsdorf aktiv. Gasteinsätze bei Gottesdiensten in anderen Gemeinden, Konzerte, aber auch regelmäßiges Musizieren in diakonischen Einrichtungen werden von diesem Ensemble übernommen.

Kinderchor Berlin-Rahnsdorf

Proben: mittwochs
Kita Berlin-Rahnsdorf, Püttbergeweg 82-84
Klasse 1-3 16.15-17.00 Uhr
ab Klasse 4 17.00-18.00 Uhr (in den Schulferien keine Proben)

Im Kinderchor stehen neben vielen Liedern auch szenische Aufführungen von musikalischen Singspielen und Kindermusicals auf dem Programm.

Informationen und Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Rahnsdorf
Eichbergstraße 16/18, 12589 Berlin
Kantor Johannes Raudszus
Tel. 030 53 14 86 47; Mail: kirchenmusik@berlin-rahnsdorf.org

Informationen im Internet: <http://www.berlin-rahnsdorf.org>

Stand 27.05.11, Änderungen vorbehalten!

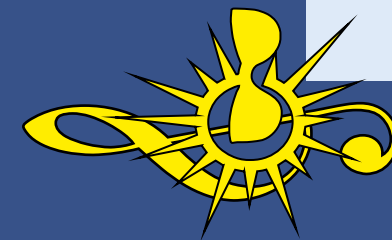
15. Musiksommer am Müggelsee

18. Juni bis 24. September 2011, alle 14 Tage samstags 19.30 Uhr

Orgelmusik auf der restaurierten Dinse-Orgel von 1888
in der Dorfkirche Rahnsdorf

25. Juni bis 1. Oktober alle 14 Tage samstags 18.00 Uhr

2011



www.berlin-rahnsdorf.org



Musiksommer am Müggelsee



www.berlin-rahnsdorf.org

Wiedereinweihung der restaurierten Dinse-Orgel von 1888 in der Dorfkirche Rahnsdorf

Samstag, 25. Juni

15.00 Uhr Festliche Wiedereinweihung
anschließend Grußworte, Kaffeetrinken, Orgelführung

18.00 Uhr Orgelmusik

mit Domorganist Thomas Sauer
(St. Hedwigs-Kathedrale Berlin)

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr Festgottesdienst

mit Pfarrerin Claudia Scheufele,
Matthias Suschke - Orgel, Kantorei Rahnsdorf,
Leitung: Johannes Raudszus



30 Minuten Orgelmusik

25. Juni bis 1. Oktober 2011
alle 14 Tage samstags 18.00 Uhr

An der restaurierten Dinse-Orgel spielen:

25.06.	Thomas Sauer	20.08.	Jörg Strodthoff
09.07.	Matthias Elger	03.09.	Tobias Segsa
23.07.	Andreas Hetze	17.09.	Matthias Suschke
06.08.	Johannes Raudszus	01.10.	Johannes Raudszus

15. Musiksommer am Müggelsee

18. Juni bis 24. September 2011
alle 14 Tage samstags 19.30 Uhr

Samstag, 18. Juni, 19.30 Uhr
Taborkirche Wilhelmshagen

Orchesterkonzert



Das **Jugendkammerorchester Prenzlauer Berg** spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Stamitz, Edward Elgar, Benjamin Britten
Solovioline: Florencia Garcia, Josias Herfurth
Leitung: Alexander Ramm und Christian Raudszus

Samstag, 2. Juli, 19.30 Uhr
Dorfkirche Rahnsdorf

„L'ispirazione in musica“

Italienische Vokalmusik des 17. Jahrhunderts

Werke von Alessandro Grandi, Ignazio Donati, Giovanni Legrenzi und Claudio Monteverdi
Ensemble BAROCCO ESASPERATO mit Dana Hoffmann - Sopran, Sabine Neumann - Mezzosopran, Benjamin Lyko - Countertenor, Franziska Grunze - Gambe, Gero Parmentier - Laute, Clemens Flick - Cembalo



Samstag, 16. Juli, 19.30 Uhr
Waldkapelle Hessenwinkel

Klassik intim für Liebhaber und Kenner

Werke für Oboe, Fagott und Gitarre von Jiri Antonin Benda, W. A. Mozart, Ludwig van Beethoven u.a.
Duo Boreas: Almute Zwiener - Oboe, Jochen Schneider - Fagott // Duo Varino: Almute Zwiener - Oboe, Kathrin Redlich - Biedermeiergitarre



Samstag, 30. Juli, 19.30 Uhr Dorfkirche Rahnsdorf



„Voyage en Trio“

Barocke Kammermusik auf historischen Instrumenten

mit Werken von von Vivaldi, Telemann, Boismortier, Geminiani u.a.
Simon Borutzki - Blockflöten, Constanze Chmiel - Blockflöten, Traversflöte, Katharina Glös - Blockflöten, historische Kastagnetten

Samstag, 13. August, 19.30 Uhr
Dorfkirche Rahnsdorf

Wiener Flötenquintette

Werke von Joseph Martin Kraus (1756-1792) und Luigi Boccherini (1743-1805). Es spielen Musiker der Staatskapelle Halle: Elke Lange - Flöte, Ying Zhang, Cornelia Metz - Violine, Christoph Breuer - Viola, Johannes Hartmann - Violoncello

Samstag, 27. August, 19.30 Uhr
Taborkirche Wilhelmshagen

„Celloszenen“ von Bach bis Beatles

Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Clara Schumann, Maurice Ravel, Isaac Albeniz u.a. **just four cellos:** Peter Albrecht, Jörg Breuninger, Christian Raudszus, Volkmar Weiche - Violoncello



Samstag, 10. September, 16.30 Uhr
Taborkirche Wilhelmshagen

„Der verlorene Sohn“



Musical von Axel Poike und Matthias Suschke
Jugendchor der St.-Laurentius-Kantorei Köpenick, Markus Behrsing - Saxophon, Johannes Raudszus - Keyboards,

Ralf Templin - Gitarre, Alex Prokop - Bass, Martin Fonfara - Drums & Percussion, Leitung: Christine Raudszus

Samstag, 10. September, 19.30 Uhr
Dorfkirche Rahnsdorf

„Cum tubis in pleno“

Himmlische Klänge und weltliche Pracht

Festliche, barocke Bläsermusiken des 17. Jahrhunderts aus England, Italien und Austrobohemia für Trompeten, Posaunen, Pauken/



Percussion und Orgel
Werke von William Boyce, Gaspar Sanz, Daniel Speer, John Stanley, Jeremiah Clarke u.a.
Barocktrompeten Ensemble Berlin auf historischen Instrumenten
Leitung und Moderation: Johann Pletzsch

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr Dorfkirche Rahnsdorf

Chor und Orgel

Franz Liszt zum 200. Geburtstag
Missa choralis

und weitere Werke von Franz Liszt

Berliner Vokalkreis

Leitung: Johannes Raudszus



Musiksommer am Müggelsee



www.berlin-rahnsdorf.org



Musiksommer am Müggelsee



www.berlin-rahnsdorf.org